



Pressemitteilung

22. März 2023

Zwei Objekte aus Elfenbein restauriert

Restaurierung einer Prunkplatte und einer Ziervase mit Mitteln der Günter Kalkhof Stiftung ermöglicht

Das Herzog Anton Ulrich-Museum konnte dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der Günter Kalkhof Stiftung zwei besondere Werke der Sammlung aus Elfenbein konservieren und restaurieren. Dabei handelt es sich um eine Ziervase, vermutlich gefertigt von Braunschweiger Hofkünstlern in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, sowie eine Prunkplatte aus dem 17. Jahrhundert. Die beiden diffizilen Objekte wurden zunächst untersucht, um ihre Konstruktionen erkennen zu können. Bei der Ziervase, die keinen praktischen Nutzen hat, wurden alte gelockerte Verklebungen gelöst, alle Teile gereinigt und anschließend neu verleimt. Die aufwendig über einen Metallkern gearbeitete Prunkplatte wies ebenfalls starke Verschmutzungen und einige Fehlstellen auf, die abgeformt und ergänzt worden sind. Nach Abschluss dieser Arbeiten zeigt die Platte eine beruhigte Oberfläche und das charakteristische Zusammenspiel von glänzend polierten und reliefierten Oberflächen, akzentuiert von Metallnägeln und Elfenbeinknöpfen, kann wieder uneingeschränkt wahrgenommen werden.

Bildnachweis:

Dr. Thomas Richter, Uwe Spengler (Günter Kalkhof Stiftung), Dr. Sarah Babin und Ursel Gaßner vor den restaurierten Elfenbein-Objekten.

© Herzog Anton Ulrich-Museum, Kathrin Ulrich

Kontakt zur Pressestelle:

Tassia-Aimée Haase
Tel. 0531 1225 – 4410
E-Mail: t.haase@3landesmuseen.de

Diana Polack-Chwalczyk
Tel.: 0531 1225 – 4412
E-Mail: d.polack-chwalczyk@3landesmuseen.de

